Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Juni 2025
<u>hier</u>: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Projekt „Feuerwehrgerätehaus Bottendorf“

Nach erfolgter Ausschreibung und Vorlage des Vergabevorschlages durch den beauftragten Architekten hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 5. Februar 2024 folgende Bauaufträge im laufenden Projekt vergeben:

- „Erd-, Kanal- und Rohbauarbeiten“ zum Preis von rd. 170.000 € an eine Baufirma aus Hatzfeld. Die Bauarbeiten beinhalten im Wesentlichen die komplette Herstellung der Bodenplatte für die neue Fahrzeughalle.
  Ferner werden im Bestandgebäude Wanddurchbrüche und Betonarbeiten zur Neuverlegung von Grundleitungen für die Entwässerung durchgeführt und die Wände für den Zwischenbau (zw. Bestand und Fahrzeughalle) erstellt.
  Im Außenbereich werden zur vorbereitenden Herstellung der Zufahrt zur Halle und des Vorplatzes Erdarbeiten mit der Abfuhr von rd. 850 m³ Boden ausgeführt.

- „Holzbauarbeiten“ zur Ertüchtigung einer Decke im Bestandsgebäude zum Preis von rd. 4.500 € an eine Baufirma aus Frankenau.

Mit Rücksicht auf den erforderlichen Eingriff in den Bestandsbau und Erfüllung der Vorgaben des Fördermittelgebers (z. B. schwarz-weiß Bereich, u.a.) muss die Elektroinstallation nun fast vollständig erneuert werden und führt damit zum zusätzlichen Planungsaufwand.
In der Sitzung am 26. März 2025 wurden zum bereits im Vorjahr erteilten Auftrag für die Elektroplanung ergänzende Leistungen mit einer Summe von rd. 17.300 € an den Planer freigegeben.

Ergänzung der Straßenbeleuchtung in Birkenbringhausen

Zur Installation einer abschließenden Leuchte im Rödernweg hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 5. Februar 2025 den Auftrag an den Energieversorger vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 3.000 €.

Projekt „Erweiterung Betriebsgebäude Bauhof“

Nach Vorstellung und Abwägung der Vorteile der möglichen Bauvarianten (Holz- oder Stahlbau) hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 5. Februar 2024 dem Vorschlag zur Ausschreibung des Vorhabens in Holzbauweise zugestimmt.

In der Sitzung am 26. März 2025 hat der Gemeindevorstand zur weiteren Vorbereitung der Ausschreibung den Auftrag für die notwendige Tragwerksplanung an eine Büro aus Frankenberg vergaben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 20.900 €.

Erfahrungsbericht zum Betrieb des Bürgerbusses

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 19. Februar 2025 über den seit Mitte 2024 laufenden Betrieb des Bürgerbusses informiert. Der Fahrbetrieb wird durch die Verwaltung organisiert und es stehen insgesamt 7 ehrenamtliche Fahrer*innen zur Verfügung. In 2024 wurden insgesamt 551 Personen bei einer Gesamtstrecke von 8.148 km befördert. Der Betrieb des Bürgerbusses wird von den Nutzern sehr geschätzt und das Angebot für Fahrten soll in 2025 ausgeweitet werden.

Für den ehrenamtlichen Fahrdienst möchten wir uns an dieser Stelle bei den Fahrer*innen ganz herzlich bedanken.

Vergabe von Mähaufträgen im Gemeindegebiet

Aufgrund Teilkündigung des bisherigen Auftragnehmers und nach Auswertung der eingegangen Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. März 2025 die Pflegeleistungen für verschiedene Flächen in den Ortsteilen an zwei Dienstleister aus der Gemeinde vergeben. Für den Spielplatz in Wiesenfeld wurde dem Abschluss eines Mini-Job-Vertrages mit einem Anlieger zugestimmt.

Neben den Dienstleister werden auch noch zahlreiche Flächen in den Ortsteilen vom Bauhof gepflegt.

Sanierung des Flachdaches der Gemeindeverwaltung

In Zusammenhang mit einer anstehenden Sanierung des Daches auf dem Altbau der Gemeindeverwaltung können bei gleichzeitiger Umsetzung energetischer Maßnahmen Fördermittel bis zur Höhe von rd. 70% generiert werden. Hierzu ist es erforderlich, dass Gebäude zunächst energetisch durch eine Energieberatung untersuchen zulassen. Auch die Untersuchung ist förderfähig. Auf Vorschlag des Klimaschutzmanagers hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. März 2025 den Auftrag an eine Energieberatung aus Battenberg erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 7.900 €; die zu erwartende anteilige Förderung beläuft sich auf 2.500 €. Wie bereits informiert, wurden die notwendigen Kosten der energetischen Untersuchung außerplanmäßig freigegen.

Termin Grenzgang 2027

In Vorbereitung der Veranstaltung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. März 2025 den Termin für den Grenzgang 2027 auf den Zeitraum vom 27. – 29. August 2027 festgelegt.

Projekt „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“

Zur Vorbereitung des für 2026 geplanten Ausbaus der Haltestellen „Marburger Straße“ OD Ernsthausen und den zu stellenden Förderantrag hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. März 2025 den Auftrag für ein notwendiges Bodengutachten an ein Büro aus Homberg vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 2.600 €.

Lt. Mitteilung von Hessen Mobil vom 15. Mai 2025 wurde die angemeldete Maßnahme grundsätzlich in das Planungsprogramm aufgenommen; der notwendige Förderantrag zur Durchführung der Maßnahme im kommenden Jahr wurde nun fristgemäß Ende Mai bei Hessen Mobil eingereicht.

Personalangelegenheiten

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 11. März 2025 über interne Umbesetzungen im Bereich der Gemeindekasse und des Bürgerbüros aufgrund des Ausscheidens einer Beschäftigten zum 30. Juni 2025 informiert.
Weiterhin zeichnet sich eine dringend erforderliche Neubesetzung im Bauamt ab. In der Sitzung am 30. April 2025 hat der Gemeindevorstand die entsprechende Stellenausschreibung freigegeben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. Juni 2025

Rückbau der stationären Geschwindigkeitsmessanlagen

Die seit Ende 2022 außer Betrieb befindlichen Anlagen sind entsprechend behördlicher Vorgaben und geltendem Recht abzubauen. Hierüber wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. März 2025 informiert. Der Abbau wird im Laufe dieses Jahres erfolgen.

Übertragung von Haushaltsresten in das Jahr 2025

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 26. März 2025 über die vorgeschlagene Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2024 in das Jahr 2025 informiert und hat nach Beratung der Übertragung zugestimmt.

Im Bereich des Ergebnishaushalts beschränkt sich die Übertragung wie in den Vorjahren und im Vorbericht zum Haushalt erläutert, auf die Mittel der Zuweisungen für die Jagdgenossenschaften für den Feldwegebau.

Im Investitionshaushalt werden die Mittel für die noch laufenden bzw. abzuwickelnden Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von rd. 2,95 Mio. € übertragen.
Größte Posten sind hier die Mittel für die Projekte Feuerwehrhaus Bottendorf, Beschaffung der beiden Feuerwehrfahrzeuge, die Endabrechnung des Kanalbaus in der OD Bottendorf und der ausstehende Bau des RRB im NBG Unterfeld III in Bottendorf.
Für abgeschlossene Maßnahmen konnten insgesamt noch vorhandene Restmittel von rd. 554 T€ abgesetzt werden und kommen somit dem Jahresabschluss zu Gute.

Zur Finanzierung der Haushaltsreste werden auf der Einnahmenseite die Mittel der Kreditermächtigung aus 2024 von rd. 2,4 Mio. € übertragen. Von den Kreditmitteln aus dem Haushalt 2023 wurden insgesamt rd. 960 T€ nicht beansprucht und sind mit Genehmigung des Haushalt 2025 verfallen. Ferner stehen zur Finanzierung der Reste noch ausstehende Einzahlungen, insbesondere aus Zuwendungen, zur Verfügung.

Den Fraktionen wurde in der Zwischenzeit die Liste der übertragenen Haushaltsreste zur Kenntnis übersandt.

Ersatzbeschaffung eines neuen Multifunktionsfahrzeugs für den Bauhof

Dem Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 26. März 2025 über die erfolgte Vorführung und Bewertung der vorgestellten Fahrzeuge nach erfolgten Betriebsfahrten sowie die Auswertung der eingereichten Angebote eingehend informiert.
Auf Basis des erarbeiteten Vergabevorschlages der Verwaltung hat der Gemeindevorstand den Auftrag vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts für das ausgewählte Multifunktionsfahrzeug an eine Firma aus Rosbach vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 179.000 €.

Das Bestandsfahrzeug soll nach Lieferung des Neufahrzeugs veräußert werden.

Verkauf von Bauplätzen

Nach Rücknahme eines Bauplatzes im NBG Feldstraße in Wiesenfeld konnte dieser an einen neuen Bewerber aus der Gemeinde vergeben werden. Im NBG stehen derzeit noch zwei Bauflächen zum Verkauf zur Verfügung.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2025 den Verkauf eines Bauplatzes aus dem Neubaugebiet „Pfaffengrund / Hofacker“, Ernsthausen, an ein Ehepaar aus Wetter verkauft. Der Verkaufspreis beträgt 49.248 € zzgl. der Kosten für die Hausanschlüsse und den Endausbau der Straße. Mit dem Verkauf dieses Bauplatzes sind in diesem Neubaugebiet nun alle Bauplätze verkauft.

Erstellung eines Risikomanagements für die Trinkwassereinzugsgebiete

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist es erforderlich, bis Ende November ds. Js. ein Risikomanagement entsprechend der aktuellen Trinkwassereinzugsgebieteverordnung zu erstellen. Zur Unterstützung hat der Softwarehersteller des bereits im Einsatz befindlichen Softwaresystems für die Wasserversorgung ein Zusatzmodul entwickelt, dass u. a. auch bei der Erstellung des Risikomanagements unterstützt. Die Kosten für das Modul wurden zum Sonderpreis angeboten und belaufen sich inkl. Installation und Schulung auf rd. 5.100 €. Der Gemeindevorstand hat den Auftrag in seiner Sitzung am 26. März 2025 freigegeben und die Mittel außerplanmäßig bereitgestellt. Die Gegenfinanzierung erfolgt über freie Mittel im mittlerweile abgeschlossenen Projekt Funkwasserzähler.

Abriss der alten Löschwasserzisterne in der Bahnhofstraße in Birkenbringhausen

Nach Kenntnis des Vergabevorschlags hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. April 2025 den Auftrag zum Abriss der maroden Löschwasserzisterne an ein Bauunternehmen aus Allendorf erteilt. Die Auftragssumme ist über den Haushalt 2025 finanziert und beläuft sich auf rd. 9.800 €.

Genehmigung Haushalt 2025

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 10. April 2025 über die von der Aufsichtsbehörde erteilte Genehmigung für den Haushalt 2025 informiert. Die Bekanntmachung und Auslegung der Haushaltssatzung ist zwischenzeitlich erfolgt.

Projekt „Feuerwehrgerätehaus Ernsthausen“

Für notwendige Putz- und Malerarbeiten in der Fahrzeughalle und Garage der First-Responder hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. April 2025 den Auftrag an eine Firma aus der Gemeinde erteilt.
Die Auftragssumme für die geplanten Sanierungsarbeiten beläuft sich auf rd. 11.400 €; mithin rd. 1.400 € über den veranschlagten Mitteln, die vorsorglich überplanmäßig freigegeben wurden.

In der Sitzung am 30. April 2025 wurde der Gemeindevorstand im Rahmen einer Ortsbesichtigung informiert, dass die geplante Bodenbeschichtung in der Fahrzeughalle aufgrund von Höhendifferenzen im Bestand und gegenläufigem Gefälle nicht wie geplant realisiert werden kann.
Nach Vorstellung möglicher Alternativen durch den Architekten wurde entschieden, anstelle der Beschichtung einen sog. „Rüttelboden“ einzubauen. Die voraussichtlichen Mehrkosten für den Rüttelboden und das Entfernen des Estrichs belaufen sich auf rd. 6.500 €. Die Abbrucharbeiten des Estrichs erfolgen im Wesentlichen in Eigenleistung der Feuerwehr.

Ferner wurde auch der Vorplatz vor der Fahrzeughalle in Augenschein genommen, da am Asphaltbelag altersbedingt und wg. durchgeführter Hausanschlussarbeiten dringender Handlungsbedarf besteht.
Daraus resultierend und vor dem Hintergrund der abschließenden Fertigstellung des Projekts in 2025 hat der Gemeindevorstand entschieden, die voraussichtlichen Kosten für eine Neuasphaltierung von rd. 32.500 €, mithin für beide Maßnahmen rd. 40.000 €, überplanmäßig im Projekt freizugeben.

In der Sitzung am 11. Juni 2025 wurden die erforderlichen Arbeiten vergeben, damit bis zum geplanten Eröffnungstermin am 06. September 2025 alle Maßnahmen und Teilabschnitte fertiggestellt sind.

Auftrag zur Sanierung / Asphaltierung des Vorplatzes:
- Baufirma aus Münchhausen Auftragssumme: 24.881,34 €

Auftrag für den Einbau des Rüttelbodens in der Fahrzeughalle:
- Firma aus Creuzburg Auftragssumme: 21.617,50 €

Schließanlage:
- Firma aus Frankenberg Auftragssumme: 4.842,66

(auf dieses Schließsystem sollen in den kommenden Jahren nach und nach alle Liegenschaften und Gebäude der Gemeinde Burgwald umgestellt werden)

Sanierungsarbeiten in den Kindergärten

In den Sitzungen am 10. April und 14. Mai 2025 wurden nach Kenntnis der Vergabevorschläge folgende Aufträge vergeben:

<u>Birkenbringhausen</u>
- Reparatur Heizungsanlage mit einer Auftragssumme von rd. 2.800 €
- Bodenbelagsarbeiten (Gruppenräume und Küche) mit einer Auftragssumme von rd. 6.200 €

Burgwald

- Austausch des dritten und letzten großen Fenster-/Türenelements mit einer Auftragssumme von rd. 10.400 €
- Anstrich der Holzfenster und Außentüren mit einer Auftragssumme von rd. 4.000 €

Bottendorf

- Trennwandanlage im Sanitärbereich einer Gruppe mit einer Auftragssumme von rd. 4.600 €

Beschaffung von Ruhebänken

Im Rahmen der jährlichen Ersatzbeschaffung von Ruhebänken im Gemeindegebiet (z. B. Spielplätze, Friedhöfe, Außenbereich, u.a.) hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis der vorliegenden Angebote den Auftrag im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel an eine Firma aus Hahn erteilt. Die Auftragssumme für die insgesamt 8 Bänke und 3 Tische beläuft sich auf rd. 6.100 €.

Um den Unterhaltungsaufwand zu minimieren werden seit einigen Jahren marode Holzbänke durch Recycling Kunststoffbänke ersetzt.

Beschaffungen für die DGH

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung wurde für das DGH Bottendorf ein Gastro-Gerät zum Preis von rd. 2.550 € beschafft. Passende und evtl. günstigere Gebrauchtgeräte waren nicht verfügbar. Die Finanzierung erfolgt aus den Mittel der Gerätepauschale.

Ferner wurde im Rahmen der Jahresbeschaffung der Auftrag für den Austausch weiterer Tische im DGH Wiesenfeld und Stühle im DGH Burgwald vergeben. Die Aufträge wurden an Firmen aus Dillenburg und Frankenberg mit einer Gesamtauftragssumme von rd. 5.000 € erteilt.

Ablauf des Gaskonzessionsvertrages zum 30. April 2027

Entsprechend den Regelungen des Energiewirtschaftsgesetzes (ENWG) wurde der Ablauf des Gaskonzessionsvertrages am 22. April 2025 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Danach können interessierte Unternehmen bis zum 15. September 2025 ihr Interesse an einer Konzession für das Gemeindegebiet ab Mai 2027 anmelden.

Betriebskostenzuschüsse Kindergärten

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 30. April 2025 über eine Ankündigung des Trägers zur geplanten Reduzierung des kirchlichen Anteils am Betriebskostendefizit von bisher 10% auf 5% evtl. ab dem kommenden Jahr informiert. Gespräche hierzu sollen in nächster Zeit erfolgen.
Die Änderung des Verteilerschlüssels würde für die Gemeinde jährliche Mehrkosten von rd. 90.000 € bedeuten.

Anlegung von neuen Wegen auf dem Friedhof Bottendorf

Für die notwendige Schaffung eines weiteren Grabfeldes im Bereich der Urnendoppelgräber hat der Bauhof einen neuen Hauptweg und weitere Nebenwege neu angelegt. Die für den Friedhof bereitgestellten Pauschalmittel wurden durch die Maßnahmen um rd. 2.400 € überschritten. Der Gemeindevorstand hat die erforderlichen Mittel in seiner Sitzung am 14. Mai 2025 überplanmäßig bereitgestellt.

Beschaffung von Geräten für die Grünflächenpflege

Für die Grünflächenpflege sind im Haushalt in den Projekten Bauhof und Sporthalle die Beschaffung von verschiedenen Geräten (z. B. Motorsense, Laubbläser, etc.) vorgesehen. Nach Kenntnis des Vergabevorschlags hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. Mai 2025 die Beschaffung der Geräte an eine Firma aus Frankenberg zum Gesamtpreis von rd. 4.700 € erteilt. Mit Rücksicht auf den Wert der Geräte läuft die finanzielle Abwicklung allerdings über den Ergebnishaushalt. Die notwendigen Mittel werden dort überplanmäßig bereitgestellt, sind aber durch die eingestellten Mittel im Investitionshaushalt finanziert.

In gleicher Sitzung hat der Gemeindevorstand auch den Auftrag für die Beschaffung weiterer Bauzaunelemente für den Bauhof an eine Firma aus Krefeld freigegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 2.750 € und ist über den Haushalt 2025 finanziert.

Projekt Jugendraum Ernsthausen

Die im Projekt noch ausstehenden Elektroarbeiten hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. Mai 2025 an eine örtliche Elektrofirma beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 2.500 €. Parallel haben die Jugendlichen mit der Einrichtung des Jugendraums begonnen; die offizielle Übergabe ist für den Juni 2025 geplant.

Klimaangepasstes Waldmanagement Gemeindewald

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 14. Mai 2025 über den Eingang des Zuwendungsbescheids für das Jahr 2025 mit einem Förderbetrag von rd. 22.600 € informiert.

Sanierungsarbeiten an Brückenbauwerken

Bei der zuletzt durchgeführten Überprüfung einiger Brückenanlagen sind an einigen Brücken Mängel festgestellt worden.
Der Umfang der Mangelbeseitigung an den Brücken bei der Linnermühle und einer kleinen Brücke über den Senkelbach war verhältnismäßig überschaubar. Die erforderlichen Arbeiten wie Ausbessern von Fugen, Ertüchtigung Sandsteinmauerwerk, usw. wurden in der Sitzung am 11. Juni 2025 zum Preis von rd. 6.000 € an eine Firma aus Gemünden vergeben.

Anlegung eines barrierefreien Weges auf dem Friedhof Wiesenfeld

Seit längerer Zeit wird von der Wiesenfelder Bevölkerung und dem Ortsbeirat eine barrierefreie Zuwegung zum unteren Teil des Friedhofs gewünscht; bislang wurden diese Arbeiten aber aus Kostengründen verschoben.

Seitens der Verwaltung wurde im Rahmen eines neuen Förderprogramms des Landes für „Schaffung inklusiver kommunaler Angebote“ ein Förderantrag gestellt und zwischenzeitlich der Bewilligungsbescheid erteilt.

Für die Anlegung der barrierefreien Zuwegung entstehen Kosten in Höhe von 19.349,40 €; diese werden mit 15.479,-- € gefördert.

Der Auftrag für die Durchführung der Arbeiten wurde in der Sitzung am 11. Juni 2025 an eine Baufirma aus Lahntal vergeben und die notwendigen überplanmäßigen Mittel freigegeben.

Kindergartenkonzeption für das Kindergartenjahr 2025 / 2026

Die Konzeption ist zur allgemeinen Information im RIS als Anlage zu TOP 2 der Sitzung eingestellt.